

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Führer durch Freiburg im Breisgau und seine Umgebung

Harrer, Fr.

[Freiburg i.Br.], [ca. 1890]

B. Für einen ganzen Tag

[urn:nbn:de:bsz:31-246909](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-246909)

quemer, wenn man hierher und weiter nach Vogtsburg zu einen Wagen nimmt, bis an die Stelle, wo $\frac{1}{2}$ Stunde hinter Oberschaffhausen der Weg links ab nach Bickensohl führt. Auf diesem fort und dann dem Wegweiser folgen, der nach den Neun Linden zeigt. Bis hinauf etwa 40 Minuten, also von der Station hinauf zu gehen keine 2 Stunden. Die höchste Kuppe ist eigentlich der Todtenkopf, 659 m. Es ist dies die alte Gerichtsstätte, wo angeblich deutsche Kaiser verschiedene Male Gericht gehalten haben sollen, und von welcher man den Namen des Gebirges ableiten will. Im 15. und 16. Jahrhundert stand hier oben ein Pauliner-Klösterlein. Ueber die Aussicht vergleiche oben die einleitenden Worte. — Nun hinab zum Wagen zurück, welchen man auch nach Belieben in Vogtsburg hat warten lassen können. Ist man jedoch Fussgänger, so ist gerathen, statt dessen südlich über Lilienthal nach Station Ihringen in einer Stunde zurückzukehren, wo man bei gutem Kaiserstublwein im Hirschen oder Bahnhofs-Restaurant den Zug erwarten mag. Noch ein wenig schneller ist die Station Wasenweiler von den Neun Linden zu erreichen.

25. Die Katharinenkapelle.

Am bequemsten so: Man fährt mit der badischen Hauptbahn in etwa 37 Minuten nach Station Riegel. Von da mit Postomnibus in $\frac{1}{2}$ Stunde nach Endingen (Pfau, Hirsch, Löwe). Zu Fuss sind es allerdings $1\frac{1}{4}$ Stunden. Von Endingen aus guter, neu angelegter Promenadenweg an der sogenannten langen Eck hinauf in $1\frac{1}{4}$ Stunden. Ebenso hinab, und mit der späteren Nachmittagspost zur Station zurück. Rückweg und weiteres siehe in folgender Nummer.

B. Für einen ganzen Tag.

26. Neun Linden nebst Katharinenkapelle.

Bedeutend schöner ist, Nr. 24 und 25 zu einer ganzen, bequemen Tagespartie zu verbinden. Man

macht dann eine Wanderung auf dem Hauptkamm des Gebirges. Von den Neun Linden (Nr. 24) geht man zunächst zu der dort genannten Stelle zurück, wo der Weg von der Oberschaffhausen-Vogtsburger Strasse abzweigte, und kreuzt diese letztere, steigt jenseits dieses Hohlweges auf einem Feldwege bis zu der schon bemerklichen Waldecke hinauf. Hier schlägt man den westlich am Waldsaum sich hinziehenden Weg ein, welcher sich bald als Fuss-, bald als Feldweg immer aussichtsreich über den Kamm fortzieht und in $1\frac{3}{4}$ Stunden zur Katharinenkapelle führt. Höhe 462 m.

Die nicht unansehnliche Kapelle ist verschlossen. Den Schlüssel kann man nur in Eendingen erhalten. Aber es kommt nur auf die Aussicht vor derselben an. Blick auf das Strassburger, Breisacher und Freiburger Münster.

Sehr schön ist der Rückweg über das Bad zum Silberbrunnen, östlich hinab nach Bahlingen (Rebstock, Krone) oder Eichstetten $1\frac{1}{4}$ Stunden, und von da in $\frac{3}{4}$ Stunden nach Station Riegel zurück.

27. Breisach, Sponeck, Limburg.

Früh mit der Eisenbahn nach Breisach und von dort, nachdem man die St. Stephanskirche besucht, mit einem Boote, welches man beim dortigen Brückenmeister erhalten kann (für etwa 5 Mark), auf dem Rhein nach Sponeck. — Es geht aber auch bald nach Ankunft des Zuges Post nach Burkheim (Adler, Kreuz), uraltes Städtchen dicht über dem Rhein. Man gehe von hier nicht unten am Ufer, sondern den Weg vom Thor oberhalb der Stadt, wo die Oberrothweiler Strasse herkommt, den Weg über die Höhe (Scheibenbuck), $\frac{3}{4}$ Stunden nach Sponeck. Diese Ruine, 248 m, mit gutem und beliebtem Wirthshause, liegt steil auf dem Felsen über dem Rhein und bietet eine interessante Aussicht auf

ihn und die Städte Alt- und Neubreisach und Colmar, Schlettstadt, die Vogesen etc. — Nachmittags ganz bequem mit Postomnibus von Burkheim nach Breisach zurück, oder zu Fuss über Jechtingen 1 Stunde nach Sasbach (Löwe). Von hier aus pflegt nachmittags etwa 4 $\frac{1}{2}$ Uhr der Postomnibus nach Station Riegel zu fahren. — Wenn man Zeit hat, besucht man von Jechtingen (Sonne) aus die $\frac{3}{4}$ Stunden entfernte Ruine Limburg, ähnlich wie Sponeck, steil über dem Rhein, auf einer abgesonderten Höhe gelegen. Sie ist sehr umfangreich und gilt als Geburtsstätte Rudolphs von Habsburg. Von hier nach Sasbach sind es 25 Minuten. Das ist ganz gut alles zu machen, man muss sich nur soweit daranhalten, dass man den Postomnibus in Sasbach nicht versäumt. Sonst mag man auch Miethwagen nehmen.

* * *

Weitere Touren im Kaiserstuhl siehe in v. Seydlitz' und Schnars' Führer durch den Schwarzwald.

Die Ausflüge in die **Vogesen**, welche sich von Freiburg aus in einem einzelnen Tage bewerkstelligen lassen, hier auszuführen, geht über den Rahmen des „Führers“ hinaus. Wer dieselben aufsuchen will, möge sich um Rath an die Wirthe in Freiburg wenden, und es sei ihm von Seydlitz, Touristenführer für die Vogesen (Ausgabe von 1886, Verlag von Georg Lang in Metz) empfohlen. Man benützt für dieselben die Bahn Freiburg-Breisach-Colmar, und, je nach dem Ziele, die reichsländischen Bahnen. Es sind besonders drei Punkte besuchenswerth: die Schlucht, Drei Aehren, und Hohe Königsburg.